

Oberstammheim: Zwei Frauen gründen Plattform für Kreative

Geschenктаugliche Raku- und Millefiori-Objekte

Neben der Galluskapelle zeigen morgen und am Sonntag vier kreative Menschen die Ernte ihrer jahrelangen Beschäftigung mit Ton, Glas, Holz und – Fimo.

SILVIA MÜLLER

Sandra Nil und Janine Vonlaufen sind Nachbarinnen. Wenn die Kinder am Abend schlafen, packt oft eine von beiden das Babyfon und klopft beim Nachbarhaus an. Bei Tee oder auch mal einer Flasche Wein experimentieren die beiden dann mit Fimo. Die farbenfrohe Modelliermasse aus PVC kennen alle Eltern von mehr oder weniger gelungenen Kinderbasteleien her, doch was Sandra Nil und Janine Vonlaufen daraus machen, ist optisch auf der Höhe der weltberühmten Millefiori-Perlen, die seit der Antike von Glas-künstlern gemacht werden und gros-sen Sammlerwert ha-ben.

Die Frauen gestal-ten mit filigran ge-musterten Fimo-Be-standteilen nicht nur Schmuck, sondern auch Alltagsgegen-stände. Zum Beispiel versehen sie Fon-duegabeln mit erstaunlichen Griffen oder Sektkelche mit einem Fuss, der aus einem Meer von Rosen zu bestehen scheint. Bei dieser Technik wird jedes Teil ein Einzelstück.

Im Frühling haben sie zum ersten Mal die Scheune zur Galerie gemacht. Nun, beim zweiten Mal, laden sie Barbara Winzeler und Roman Grunauer ein, ihre Arbeiten ebenfalls zu zeigen. Barbara Winzeler aus Kaltenbach

macht Gefässe und Skulpturen aus Ton, oft auf einem Sockel aus Holz und meist in der Raku-Technik. Ihre Engel, Vögel und Vogelhäuschen sind auf je-den Fall zu sehen. Sie stellt zudem Ge-fässe aus Glasplatten her, die unter Hit-zeeinwirkung verformt werden.

Roman Grunauer bringt seine Holz-objekte von Lausen nach Stammheim. Er macht Wohnaccessoires und Klein-möbel: Kästchen, magnetische Schlüs-selbretter, Kerzenständer, Dekostücke und vieles mehr.

Kreative aus der Region gesucht

Die beiden Frauen möchten die Aus-stellung regelmässig zweimal jähr-lich durchführen und kreativen Men-schen aus der Region die Möglich-keit geben, ihre Werke öffentlich zu zeigen. Wer et-was vorzuzeigen hat, solle sich bei ih-nen melden, am liebsten persönlich bei einem Glühwein oder einer Suppe in

der kleinen Festwirt-schaft. «Wir denken nicht an professionel-le Künstler oder Kunsthandwerker, die bereits überall be-

kannt sind. Lieber möchten wir heim-lichen Kreativen wie uns eine Tür öff-nen, die noch in der stillen Kammer ar-beiten», sagt Janine Vonlaufen. Also nichts wie hin und gucken, ob das Richtige dabei ist.

«Wir möchten kreative Leute zum Ausstellen ermutigen.»

Janine Vonlaufen

Samstag, 8. Dezember, 12 bis 18 Uhr;
Sonntag 9. Dezember, 10 bis 17 Uhr,
Steigstrasse 10/14, Oberstammheim
(Parkplätze der Galluskapelle benutzen).
Infos unter janine.vonlaufen@gmx.ch oder
052 740 27 71.



Jedes Teil ein kunstvolles Unikat: Janine Vonlaufen und Sandra Nil haben die Technik mit Fimo-Modelliermasse perfektioniert.

Bild: Silvia Müller